

HOLZ, STEIN, **ERDE, FEUER** *... und Wasser*

Erst die natürliche Harmonie sowie bewusste Interaktion aller fünf westlichen Gartenelemente macht aus unserem Garten eine wahre Wohlfühloase. Für Körper, Seele und Geist.

TEXT: BIRGIT POTOTSCHNIG



Im Garten treffen die Elemente direkt aufeinander. Gartengestalter wie die Begründer nutzen das.

Die Vögel zwitschern es bereits vom Dach: Der Duft nach Frühling liegt wieder in der Luft! Speziell nach einem langen, kalten Winter reagieren wir erfreut mit all unseren Sinnen, wenn sich mit den ersten Sonnenstrahlen im März die Erde erwärmt, es überall – selbst in den Parkanlagen der Großstadt – plötzlich nach blühenden Bäumen und Sträuchern duftet und uns das Summen der Bienen umschwärmt. Liegen die letzten Frostnächte endlich hinter uns und dürfen wir wieder unseren geliebten Garten bewässern, so intensiviert sich dieser Duft noch um eine weitere Nuance. Wie nach einem kurzen Landregen steigt der Geruch nach feuchter Erde in unsere Nase und verleitet uns, tief ein- und auszuatmen. Um ganz bewusst Teil des Erwachens der Natur zu werden!

Sowie die Philosophen Platon und Aristoteles überzeugt waren, dass alles Sein seinen Ursprung in den vier Elementen Erde, Feuer, Wasser und Luft findet, so sind auch wir der Meinung, dass nur die Kombination sämtlicher Naturmaterialien im Garten das eigentliche biologische wie seelische Gleichgewicht bringt. Für Natur wie Mensch. Basierend auf der Annahme, Wasser hätte die größte Bedeutung allen Seins, sind sich viele Garten- und Poolgestalter einig, dass in unserem Gartenparadies der Swimmingpool respektive Natur-

schwimmteich (als die größte Wasserfläche) stets das Herzstück sei, das mit anderen Elementen in harmonische Verbindung tritt. Für ein ausgewogenes Wohlfühlkonzept sind heutige Schwimmooasen direkt an die Terrasse oder das Wohnhaus angebunden und stimmig ins Gartendesign integriert. Umgeben von natürlichen Schattenspendern, sonnigen Liegeplätzen, Lounge Areas mit modernen Outdoor-Küchen zum Chillen und Grillen mit Freunden oder Familie. Denn längst wandert nicht nur unser Wohnzimmer in der schönen Jahreszeit mit in den Garten hinaus, sondern auch unsere Küche.

ALLES FLIESST

Wasser als Naturelement hat auf Marion Hanek, Geschäftsführerin bei Teich & Pool, schon immer eine große Faszination ausgeübt, nicht nur beruflich. „Ich liebe es, wie Wasser sich anfühlt. Zudem fasziniert mich seine Wandelbarkeit: von flüssig über fest (gefroren) bis hin zu gasförmig. So wandelbar ist auch ein Biotop-Naturteich über alle vier Jahreszeiten. Als Bergseemensch begeistert mich diese extreme Klarheit des Wassers in Kombination mit der umliegenden Naturlandschaft. Darüber hinaus

sind Gewässer im Garten oft ein gestalterisches Element und wirken auf uns Menschen automatisch anziehend. Besonders, wenn Wasser in Bewegung ist, kleine Windböen über die Wasseroberfläche streifen und Sonnenstrahlen darauf glitzern. Fliegt dann noch eine Libelle über den Teich, so strahlt dieses Naturschauspiel etwas sehr Beruhigendes auf mich aus. Ein Pool muss zwar gut in die Erde eingebettet werden, jedoch ist Wasser die eigentliche Grundlage für alles Leben auf der Erde“, ist sie überzeugt.

Ein Teich mit klarem Wasser sieht stets gesünder aus und ist in seinem biologischen Gleichgewicht. Für Marion Hanek steht daher nicht ein einziges (Garten-)Element im Vordergrund, es ist vielmehr ihre Kombination untereinander sowie Interaktion miteinander. Wie etwa das Spiegeln der Poolbeleuchtung im Wasser, das Knacken der Holzscheite in der Feuerschale auf Steinboden oder die feinen Wassertröpfchen des Rasensprengers, die sich sanft auf die Grasspitzen und Blumenblätter fallen lassen. „Nur wenn alle Elemente eine Einheit bilden, sind sie in einem harmonischen Gleichgewicht. Erst dadurch wird ein Teich, Pool oder Garten

in seiner Gesamtheit als Wohlfühlloase zur Erholung des Menschen wahrgenommen. Auch wenn Wasser als *das* Element im Vordergrund steht, so verbinden alle anderen Naturmaterialien dieses mit dem Rest des Gartens.“

„Wenn ich im Wald unterwegs bin – umgeben von alten Baumriesen, sprudelnden Waldquellen und purem Leben –, beruhigen sich Körper, Seele und Geist. Immer wieder inspirieren mich Größe, Vielfalt und Schönheit der Natur von Neuem dazu, unsere Prozesse noch nachhaltiger, ressourcenschonender, klima- und umweltfreundlicher zu gestalten“, schwärmt auch Herbert Laßnig.

Die Interaktion aller Elemente untereinander ist mittlerweile in der Natur so vielschichtig und verwoben, dass sie kaum bewusst auffällt. Hierfür hat Jörg Zecha, Gartenprofi und Geschäftsführer der Begründer, ein kleines Beispiel: „Nach einem heißen Sommertag sitzt man am Abend am Pool, die letzten Sonnenstrahlen reflektieren im Wasser, die Bewässerung schaltet sich ein und die austretende Feuchtigkeit dringt in die Erde. Der Geruch frischer, nasser Erde steigt auf, das Wasser am Poolrand, das bei den letzten Schwimmszügen übergetreten ist, verdampft auf den Steinplatten. Damit die Wärme nicht verloren geht, prasselt im Hintergrund das Feuer im Außenkamin, bei dem die Freunde schon mit einem Glas Wein auf einen warten.“

WIE ALLES BEGINNT

So ist naturgemäß wiederum die Erde das wichtigste aller Elemente für jeden Gartengestalter, ist sie doch für den Gärtner der Grundstein, mit dem alles beginnt. „Unser persönlicher Bezug ist ein ganz besonderer, denn erst durch die Erde werden unsere Arbeiten möglich“, erzählt Jörg Zecha weiters. Im Großen betrachtet ermöglicht sie durch spezielle Bodenmodellierungen, die von den Gartenplanern gestalteten Entwürfe in die topografische Realität zu verwandeln. Gerade bei Hanggärten mit notwendigen Terrassierungen ist das Element Erde in der Gartenarchitektur omnipräsent. Auf der anderen Seite stellt dieses Gartenelement die Basis für jedes pflanzliche Wachstum und dessen Verankerung dar. „Was mich persönlich am meisten fasziniert, ist der Mikrokosmos mit seinen Bodenlebewesen, die dafür verantwortlich sind, dass Erde fruchtbar wird und die Pflanzen dementsprechend gedeihen lässt. Zudem ist nach einem lauen Sommerregen der Geruch von frischer Erde für mich Lebensfreude pur!“

Aber auch des Gärtners Erde braucht das Wasser als Quell des Lebens, um die Natur



Auch Biotop arbeitet mit Naturmaterialien und kombiniert sie gekonnt.



Stein als Gestaltungselement ist so alt wie die Menschheit. Breitwieser hat sich diesem Material voll und ganz verschrieben.

mit ihrem saftigen Grün und ihrer farbenfrohen Blütenpracht aufblühen zu lassen. Wasser ist darüber hinaus ein wichtiges Gestaltungselement im Garten geworden. Man denke nur an die wunderschönen Wasserreflexionen, die durch das Licht entstehen, das beruhigende Wasserspiel einer Quelle oder eines Brunnens. Gerade das sommerliche Leben spielt sich im Garten bevorzugt am Wasser ab, ob in geselliger Runde oder alleine.

Die Vorteile des Wassers in Kombination mit anderen Naturelementen hat vor einigen Jahren auch die Firma Holz Naturpools für sich entdeckt. Als Firmengründer und Geschäftsführer Herbert Laßnig nach intensiven Forschungsarbeiten feststellte, dass sich der Baustoff Holz ausgezeichnet für den Poolbau eignet, indem er dank des Wassers konserviert wird, gleichzeitig aber die optimale Voraussetzung bietet, damit Wasser seine Lebendigkeit entfalten kann, war der Holzpool geboren! Ganz nach dem Vorbild Venedigs, denn solange das Holz vollkommen durchfeuchtet und luftdicht abgeschlossen ist, verrottet es nicht. „Somit können wir eine lebenslange Haltbarkeit der Holzbecken garantieren. Zudem setzen wir einen nachwachsenden Rohstoff ein“, ist Herbert Laßnig überzeugt. „Der Baustoff Holz

übt seit jeher eine besondere Faszination auf mich aus. Nicht nur, weil er so unglaublich vielseitig einsetzbar ist, jedes einzelne Stück ist ein kleines Wunderwerk der Natur. So verleiht unser heimisches Holz den Holz Naturpools eine einzigartige Note und Seele. Dass wir für alle unsere Naturpools ausschließlich österreichisches Holz aus zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft verwenden, ist für mich eine Selbstverständlichkeit und Herzensangelegenheit.“ Doch auch der behutsame Umgang mit dem Element Wasser spielt für das Unternehmen eine bedeutende Rolle. Deshalb setzt es ausschließlich Biofilter ein, die für kristallklares Badewasser sorgen und seine natürliche Lebendigkeit erhalten.

IM EINKLANG

Auch die Firma Teich & Pool ist als Partner von Biotop in Österreich ein wahrer Spezialist für Schwimmteiche (Swimming Pond) und Naturpools (Living Pool) mit damit verbundener Gartengestaltung. Als solcher arbeitet das Unternehmen mit einer Kombination an verschiedensten Gartenelementen, wobei speziell regionales Holz als das natürlichste und traditionellste Material in Kombination mit Teichen verarbeitet wird und somit die ökologisch-biologische Firmenphilosophie von Bio-

top verfolgt. Beliebt ist weiters Stein in Form eines Kiesbeets als Umrandung respektive Ufergestaltung, denn natürlich geformte Steine sind ein beliebter Aufenthaltsort von Lebewesen am Wasser. Ein Swimming Pond beinhaltet immer einen bepflanzten Bereich, um eine größtmögliche Nachahmung natürlicher Gewässer zu erzielen. Dieser kann auch gestalterisch genutzt werden, dient aber primär als Regenerationsfläche des Teichwassers durch entsprechende Unterwasserpflanzen. Das sorgt für ein ganzjähriges Erlebnis des Schwimmteiches bis hin zum Eislaufen im Winter, sollte der Teich genügend gefroren sein. Ein Swimming Pond ist somit die ideale nachhaltige Entscheidung für alle Naturliebhaber, da sich durch begrenzte Feuchtlebensräume in der freien Natur dort gerne auch kleine Tierchen wie Libellen, Molche und hie und da sogar ein Frosch ansiedeln.

„Wenn wir die Gartenelemente aufgreifen, dann möchten wir noch das Element Stein erwähnen. Dieses Naturmaterial findet sich in unserem Kiesfilter wieder. Auch hier ist es das Zusammenspiel aus Wasser und Stein, das eine Lebendigkeit hervorbringt und somit die natürliche, fließende Bewegung des Wassers vorbildlich nachahmt. Das Wasser wird durch

die Steine, genauer gesagt durch die Mikroorganismen, die sich auf den Steinen befinden, auf natürliche Art und Weise gereinigt. Ohne chemische Zusatzmittel. So bleibt es in seiner Lebendigkeit erhalten und kann jederzeit wieder in den Naturkreislauf aufgenommen werden“, berichtet Herbert Laßnig stolz.

„Im Einklang mit der Natur“ heißt es auch beim heimischen Spezialisten für Naturstein, der Firma Breitwieser, wo Schönheit und Eleganz mit den Eigenschaften eines beispiellos widerstandsfähigen Materials miteinander verbunden werden. Für das Team gibt es nichts Schöneres als einen Garten mit viel Grün, Pflanzen, Bäume und Wasser in Kombination mit dem Naturmaterial Stein. Ökologisch, robust, zeitlos, langlebig und variantenreich. Die Einsatzmöglichkeiten von Naturstein sind vielseitig: von Natursteinplatten oder Pflastersteinen für Wege, Mauern, Treppen oder Terrassenböden bis hin zu Pooleinfassungen. „Oft werden auch Steinterrassen in Kombination mit Holzelementen nachgefragt. Oder Liegeflächen aus Holz, während die Umrandung des Pools aus Natursteinen besteht“, erzählt Kristina Breitwieser, Geschäftsführerin des Unternehmens. Als natürliches Material fügt sich Stein in das grüne Gesamtbild harmonisch ein.

Aber Stein ist nicht gleich Stein. Neben seiner professionellen Verarbeitung für Böden, Wände oder Fassaden setzt dieses Element zudem dank seiner überraschend umfangreichen Farb- und Oberflächenvariationen Akzente im Design. „Besonders schön ist die Kombination aus Stein mit Wasser, indem wir den Naturstein förmlich in das Poolbecken ‚hineinfließen‘ lassen. Hinzu gesellen sich in den letzten Jahren immer mehr Steintische mit Holz, maßgefertigte Gartenmöblage mit speziellen Metallkonstruktionen sowie innovative Outdoor-Küchen als zeitgemäße Feuerstelle. Darüber hinaus gibt es etliche skulpturale und ästhetische Möglichkeiten, um mit Kunst aus diesem einzigartigen Naturmaterial im Garten weitere Akzente zu setzen.“

ULTIMATIVES LEBENSGEFÜHL

Wer möchte seine auf so natürliche Art und Weise gestaltete Gartenoase nicht in vollen Zügen genießen können? Selbst abends, wenn mittels ausgeklügelter Lichtkonzepte reflektierende Lichtspiele im Poolwasser entstehen oder die Flammen der Feuerschale respektive die mittels kleiner Lichtspots in Szene gesetzten Pflanztröge für romantische Atmosphäre sorgen. Eine innovative Smart-Gardening-Lösung aus dem Hause Husqvarna macht diesen lieb gewonnenen Lifestyle möglich. Um



So schön die Elemente in der Natur sind, richtig zur Geltung kommen sie nur in einem gepflegten Garten. Anbieter Husqvarna bietet App-Steuerung an.

speziell an sonnigen Tagen mehr Freizeit im Liegestuhl, in der Outdoor-Lounge oder gar im Pool verbringen zu können, während ein über Smartphone gesteuerter Rasenmäher seine Runden dreht, wurde eine neue System-Software lanciert. Dabei entsprechen die technisch innovativen Rasenroboter nicht nur einem ästhetisch anspruchsvollen Produkt fürs Auge des Betrachters, sondern sorgen mittels feinem Rasenschnitt für einen gesunden Rasen. Als natürlicher Dünger garantiert er einfach schönere, dichtere und sattere Rasenflächen sowie die Möglichkeit zu kleinen Blumeninseln. Wildblumenwiesen sehen nicht nur romantisch aus, sondern bieten gleichzeitig Bienen, Hummeln und anderen, teilweise vom Aussterben bedrohten Insekten, Nahrung. Für eine solche wilde Blumenwiese sollte der Rasen an den gewünschten Stellen deutlich weniger, etwa nur zwei bis drei Mal im Jahr, gemäht werden und das Grün stattdessen hoch stehen bleiben.

„Die Funktion Automower Intelligent Mapping von Husqvarna ermöglicht Gartenliebhabern vollständige individualisierte Wildwiesen neben perfekt geschnittenem Rasen innerhalb des

verlegten Begrenzungskabels mit nur wenigen Smartphone-Klicks. Dies liefert einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Garten, ohne dass auf Automatisierung verzichtet werden muss. Durch die Anpassung der Schnittlänge in den verschiedenen Zonen können auch tiefer liegende Pflanzen wie Klee und Gänseblümchen blühen, was die Artenvielfalt im Garten erhöht und dem Rasen ein natürlicheres Aussehen verleiht“, bekräftigt Johannes Viertlmayr, Geschäftsführer von Husqvarna Österreich. Mit dieser Innovation kommt das Unternehmen einem der bedeutendsten gesellschaftlichen Trends, dem Wunsch nach Flexibilität, entgegen, auch in der modernen Garten- und Rasenpflege. So können Anwender ihre Rasenfläche nach ihren Vorstellungen gestalten und ihr Gartendesign jederzeit neu entwerfen.

Basierend auf dem natürlichen Gleichgewicht aus allen Elementen – Holz, Stein, Erde, Feuer und Wasser – ist ein neuer Gartenlifestyle mit Wohlgefühlcharakter entstanden. Wie beschreibt es Breitwieser? „There is no better designer than nature. It is not just a place to visit, it is home.“ ■

sun
square

CREATE
SPACE

FORMDEPOT
SALON

30. APRIL
2022



@SunSquareInternational

A MEMBER OF
FORMDEPOT

www.sunsquare.com